

Damit Umweltbildung das Herz erreicht

Staatsminister Thorsten Glauber übergibt Urkunde für Umweltstation an Landrat Bumedler

Von Monika Bormeth

Landau. Der Landkreis Dingolfing-Landau darf eine Umweltstation betreiben: Während die Anerkennung bereits im Herbst 2021 ausgesprochen wurde, ist sie am gestrigen Mittwoch hoch offiziell bestätigt worden. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber überreichte bei einem Besuch in der Bergstadt die Anerkennungsurkunde an Landrat Werner Bumedler. Der Ministerbesuch fiel mit der Sitzung des Preisgerichts zusammen, das aus 17 Architektenentwürfen den besten kürte.

Rund vier Millionen Euro stelle der Freistaat für die Umweltstationen in Bayern zur Verfügung, wusste Thorsten Glauber zu berichten. 63 gibt es aktuell. Gut angelegtes Geld in einer Zeit, da Umweltbildung mehr denn je einen hohen Stellenwert bei der Jugend einnimmt. „Was ihr hier macht, ist wirklich High Class“, lobte der Staatsminister.

Das „Be-Greifen“ ist entscheidend

Umweltbildung habe immer etwas mit „Be-Greifen“ zu tun: „Und genau durch die Möglichkeit zu begreifen wird Umweltbildung herzensgänger“, so Glauber. Die Umweltstation, die in Landau gebaut werden soll, werde dazu einen außerschulischen Beitrag leisten, der letztlich nicht nur der Natur, sondern der Gesellschaft zugute komme.

Mit „Umweltstation“ ist aber nicht nur das geplante Gebäude in Landau gemeint. Unter der Leitung von Bettina Zimmer hat die Umweltstation des Landkreises längst die Arbeit aufgenommen und bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt zu Themen wie Umwelt, Verbraucherschutz, Klima- und Naturschutz. „Die Projekte haben bereits begonnen“, bekundete Landrat Werner Bumedler. Er bedankte sich bei Glauber für die stete Unterstützung. Erst kürzlich war der Staatsminister wegen eines Termins im Königsauer Moos zu Gast im Landkreis gewesen. Der Landrat wies auf den Realisierungswettbe-



Die Plakette „Staatlich anerkannte Umweltstation“ sowie die Anerkennungsurkunde sind durch den Bayerischen Umweltminister Thorsten Glauber (4.v.r.) an Landrat Werner Bumedler (3.v.r.) und Umweltstationsleiterin Bettina Zimmer (4.v.l.) überreicht worden. Mit dabei waren (v.l.) die Biodiversitätsberaterin Christina Strasser, Matthias Walch von der Unteren Naturschutzbehörde, zweiter Landrat Dr. Franz Gassner, Bürgermeister Matthias Kohlmayer und zweiter Bürgermeister Thomas Lorenz.

Foto: Monika Bormeth

werb hin, in dessen Rahmen am Mittwoch Architektenentwürfe gesichtet wurden. Insgesamt 17 sind eingegangen: „Es soll ein Haus zum Forschen und Veranstalten, aber auch für die Verwaltung werden“, so Bumedler. „Der Standort an der renaturierten Isar bietet sich dafür

geradezu an.“ Dass die Bergstadt bei der Standortfrage für das neue Umweltbildungsgebäude das Rennen machte, ist unter anderem dem engagierten Werben von Bürgermeister Matthias Kohlmayer und seinem Stellvertreter Thomas Lorenz zu verdanken. Die beiden hat-

ten seinerzeit, als die Entscheidung anstand, in einem Kreisgremium ein flammendes Plädoyer für Landau gehalten, unter anderem mit der Begründung, dass in der Bergstadt auch das Grüne Zentrum mit ALE und AELF beheimatet ist. „Wenn wir Kindern und Jugendlichen

schon früh vermitteln können, dass wir als Menschen ein Teil der Natur sind, dann ist sicher viel gewonnen“, betonte Kohlmayer und dankte Staatsminister Glauber.

Das Jahresprogramm ist schon im Gange

Die ersten Veranstaltungen im Jahresprogramm der Umweltstation haben bereits stattgefunden. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung und werden laut Landratsamt auf der Homepage der Umweltstation ergänzt.

Das Bayerische Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz fördert diese Veranstaltungen. Schulen können auf Anfrage bei der Umweltstation Führungen zu unterschiedlichen Themen wie Wiese, Hecke oder Wildbienen buchen. Auch für Erwachsenen-Gruppen stehen interessante Aktivitäten zur Verfügung, die individuell gebucht werden können.

Speziell an pädagogische Fachkräfte richtet sich das Angebot von Naturerlebniswanderungen unter dem Motto „Der Wald als Kraftquelle“. Ein drei- bis fünfständiger Aufenthalt im Wald stärkt Miteinander und Teambuilding, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, für sich eigene Kraftquellen in der Natur zu entdecken.

Für die ältere Generation werden in Landau Naturerlebniswanderungen organisiert. Gemütliche, kurzweilige Wanderungen in Wald und Wiese werden verbunden mit der Vermittlung von Naturwissen von einst und jetzt. Für Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Materialien wie die beliebte „WiesenforscherKiste“ oder den „ökologischen Fußabdruck“ auszuliehen. Wer daran interessiert ist, kann sich auf der Homepage der Umweltstation informieren.

Ende April findet im Landratsamt ein Vernetzungstreffen für alle interessierten Umweltbildner statt. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne auch schon jetzt mit der Leiterin der Umweltstation, Bettina Zimmer, in Verbindung setzen (Telefon 08731/87-248). (red)

Wie wird die Umweltstation aussehen?

Mit Umweltstation ist nicht nur die Einrichtung des Landkreises mit den entsprechenden Projekten gemeint, sondern auch ganz konkret das Gebäude, das in Landau an der renaturierten Isar entstehen soll. Ein Ort zum Erleben und Forschen, für Veranstaltungen aber auch mit Raum für die Verwaltung. So hat Landrat Werner Bumedler die geplante Einrichtung beim gestrigen Termin beschrieben. Und wie wird das Gebäude aussehen?

Bei 17 Entwürfen die Qual der Wahl

Aktuell hat ein Preisgericht die Wahl aus 17 Vorschlägen. Für den Bau hat man einen sogenannten Realisierungswettbewerb gestartet. 20 Architekten sind eingeladen worden, 17 haben einen Vorschlag

eingereicht. Alle Architektenentwürfe werden derzeit bewertet. Gestern hat sich in der Stadthalle das Auswahlgremium getroffen. Das Gremium setzt sich aus Vertretern des Landratsamtes, der Stadt Landau, Architekten sowie in beratender Funktion Vertretern aus Naturschutz, Umweltbildung, Wasserwirtschaft und Verbänden zusammen.

Dieser Mittwochstermin hat nicht zum ersten Mal stattgefunden, das Preisgericht hat schon des Öfteren getagt. Die Sitzungen sind ganztägig und nichtöffentlich. Lediglich Staatsminister Thorsten Glauber durfte vormittags einen Blick in die Stadthalle werfen. Da stand noch nicht fest, ob das Preisgericht im Laufe des Tages schon zu einer Einigung finden würde. Wie die Pressestelle des Landratsamts unserer

Redaktion dann am Nachmittag aber mitteilte, sah es tatsächlich nach einem baldigen Ergebnis aus. Voraussichtlich am heutigen Donnerstag könne es präsentiert werden. Welcher Entwurf das Rennen gemacht hat, berichten wir voraussichtlich morgen. Auch alle Interessierten haben ab dem heutigen Donnerstag bis einschließlich Sonntag die Chance, nicht nur den Siegerentwurf, sondern auch alle anderen zu begutachten. (mbo)

Die Entwürfe ansehen

Die Architektenentwürfe des Realisierungswettbewerbs zur Umweltstation sind vom heutigen Donnerstag an, 30. März, bis Sonntag, 2. April, jeweils von 13 bis 16 Uhr in der Stadthalle ausgestellt und öffentlich zu besichtigen.

Geschäftsanzeigen

DIESE WOCHE

Deine Zeitung in der Zeitung.

fre!
stunde
Deine Zeitung in der Zeitung.

Quidditch ganz ohne Magie

Das Passauer Team „Three River Dragons“ spielt den Sport aus dem Harry-Potter-Universum.

BEILAGENHINWEIS www.idowa.de

WANNINGER
Die neue Dimension des Wohnens in Straubing und Bad Kötzing.
Einem Teil unserer heutigen Ausgaben liegt ein Prospekt bei.

MEDIENGRUPPE **Attenkofer**

BEILAGENHINWEIS www.idowa.de

Oberpaar
Einem Teil unserer heutigen Ausgaben liegt ein Prospekt bei.

MEDIENGRUPPE **Attenkofer**



Die Tageszeitung wird erwartet

Morgens erreicht die Tageszeitung den Leser zu einem Zeitpunkt, zu dem Anzeigen und Berichte höchste Aufmerksamkeit erzielen!

MEDIENGRUPPE **Attenkofer**

Täglich lesen – mehr wissen!

CITYDOM
EUER KINO IN STRAUBING

30. 3. 2023 bis 5. 4. 2023
Nähere Infos zu unserem Programm finden Sie auf www.citydom.de

Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben							Manta Manta – Zweiter Teil								
DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI		
16.30	14.00	15.15	14.00	14.00	14.10	14.00	16.45	15.30	14.10	15.00	14.30	14.40	14.20		
20.05	16.30	17.30	16.55	16.50	17.00	17.30	19.50	17.15	16.45	17.10	17.25	16.40	17.10		
		20.20	19.30	20.10	19.15	20.10	20.20			20.00	20.05	20.20	19.30	19.40	20.05

Info über das weitere Programm unter www.citydom.de

Die Beilage in Ihrer Zeitung verpasst?

GALERIA

Jetzt online blättern

<http://anz.idowa.de/galeria12>